

# Bildung durch Gebärdensprache macht stark.

Kulturfrühstück und Vortrag

„200 Jahre Gebärdensprache in Deutschland“

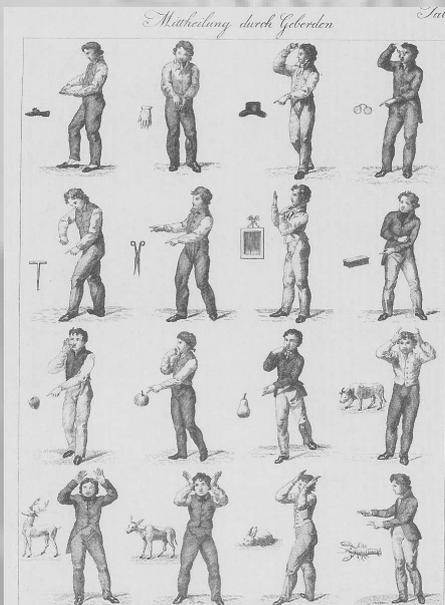
am Sonntag, den 11. November 2012

Wo: Hotel Aspethera, Straße: Am Busdorf 7, Ort: 33098 Paderborn

Kulturfrühstück: 10.30 bis ca. 16.00 Uhr Büffet und Vortrag.

Referent: Helmut Vogel, Erziehungswissenschaftler und Historiker, M.A.

Uhrzeit: 10.00 Uhr Einlass  
10.30 Uhr Frühstück  
12.00 Uhr Vortrag  
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen



Bilder: Czech 1834 (P. Erikson),  
Kulturtage 1993 (DGB)

„Die Gebärde ist, weil sie des Taubstummen wahres geistiges Element ist, sein völliges Leben, seine Gesundheit, die Rührigkeit und Geschäftigkeit seines Geistes, seine Gemütlichkeit, und seine gute Laune.“

(Otto Friedrich Kruse, 1853)

- Beschreibungen / Zeichnungen / Forschungen: Eschke 1811, Czech 1834, Kruse 1853, Arbeitsgruppe zur DGS-Forschung in Hamburg 1982 usw.
- Betrachtungen der Taubstummen/Gehörlosen zur Gebärdensprache als ihre Muttersprache im Laufe der 200jährigen Geschichte
- Jahrzehntelanger Kampf gegen die Diffamierung der Gebärdensprache seit 1870 und Kampf für die Anerkennung der Gebärdensprache seit 1990

**Anmeldeschluss: 03. November 2012**

(Anmeldeformular ausgefüllt per E-Mail: [waldywenzel@googlemail.com](mailto:waldywenzel@googlemail.com) oder Fax: 05251-6947369)

**Hinweis: Der Vortrag und die anschließende Diskussion werden durch Gebärdensprachdolmetscherinnen übersetzt. Nicht nur Hörende sind herzlich willkommen.**

**Kinderbetreuung** ist vorhanden. Die Eltern können ihre Kinder dort abgeben.

(Änderungen vorbehalten.)